Objekt:	Bertha Röntgen an Charlotte Baur (13./14.05.1895)
Museum:	Deutsches Röntgen-Museum Schwelmer Str. 41 42897 Remscheid 02191/163410 info@roentegenmuseum.de
Sammlung:	Nachlass Bertha Röntgen
Inventarnummer:	83129

Beschreibung

Brief von Bertha Röntgen an ihre Freundin Charlotte Baur in München über Dank für Glückwünsche zu ihrem Geburtstag, Bertha Röntgens Geburtstagfeier in Baden-Baden mit der Familie Hofmeier, Übernahme des Rektorats der Universität Würzburg durch Wilhelm Conrad Röntgen, Probleme mit fehlendem Personal, Gesundheitszustand von Bertha Röntgen und ihrer Nichte Josephine Bertha Ludwig, Familienangelegenheiten der Baurs, Übersiedlung von Lottes Freundin Fräulein Sachs von Würzburg nach München, Pläne Lottes zur Gründung einer Schule, Erkrankung eines Neffen von Bertha Röntgen in Zürich an Lungentuberkulose.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte
Maße:	Höhe: 19,9 cm, Breite: 12,4 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	13.05.1895-14.05.1895
	wer	Anna Bertha Röntgen (1839-1919)
	wo	Würzburg
Empfangen	wann	
	wer	Charlotte Baur (1863-1930)
	wo	München
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Josephine Bertha Donges, geb. Ludwig (1881-1972)
	wo	

Wurde erwähnt	wann	
	wer	Wilhelm Conrad Röntgen (1845-1923)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Baden-Baden
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Zürich

Schlagworte

- Brief
- Familie
- Festzug
- Freundin
- Geburtstag
- Gesundheit
- Gründung
- Personal
- Rektor
- Schule
- Tuberkulose
- Universität